



<http://www.heute.de/ZDFheute/drucken/1,3733,4392575,00.html>

Verheugen zuversichtlich bei Bürokratieabbau Glos will "Impuls" unter deutschem EU-Vorsitz geben

Günter Verheugen ist zuversichtlich, dass die Mitgliedsländer seinen weitreichenden Plänen zum Bürokratieabbau zustimmen. Zu dem Vorhaben des EU-Industriekommissars hat Bundeswirtschaftsminister Michael Glos (CSU) am Montag mit seinen EU-Kollegen die Beratungen aufgenommen.

19.02.2007

Verheugen rechne mit der Rückendeckung durch die europäischen Wirtschaftsminister und durch den EU-Gipfel Anfang März, sagte Verheugen am Rande des Rates für Wettbewerbsfähigkeit in Brüssel.

Kampf dem Papierkrieg

Der deutsche Kommissar will in einem Kraftakt bis 2012 zahlreiche EU-Vorschriften streichen und so die Bürokratiekosten für Unternehmen um 25 Prozent senken. Nach seinen Berechnungen bringt dies 150 Milliarden Euro zusätzlich an Wirtschaftsleistung. Der Wettbewerbsrat wollte sich zudem mit Vorschlägen Verheugens zur Stärkung der Automobilindustrie beschäftigen.

Es gehe darum, "Papierkrieg zu verringern und auf diese Weise Unternehmen zu entlasten", sagte Verheugen zum Bürokratieabbau weiter. Er rechne damit, dass sich der EU-Gipfel unter Vorsitz von Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) Anfang März zur "beschleunigten Behandlung" der Vorschläge verpflichten werde.

Appell an Steinbrück

ZITAT

Wenn man einen Sumpf trockenlegen will, darf man nicht die Frösche fragen.

Michael Glos, Wirtschaftsminister

Dabei seien Bundesfinanzminister Peer Steinbrück (SPD) und seine EU-Kollegen besonders gefragt: "Ein Großteil der nationalen Regelungen, die sehr viel Bürokratie und Papierkrieg für Unternehmen bedeuten, liegt in der Verantwortung der Finanzminister", sagte er. Steinbrück hatte zuvor angezweifelt, dass tatsächlich Kosten im Umfang von 25 Prozent eingespart werden könnten.

Bundeswirtschaftsminister Michael Glos (CSU) sagte mit Blick auf die Kritiker: "Wenn man einen Sumpf trockenlegen will, darf man nicht die Frösche fragen." Zugleich räumte er ein, dass manches noch schneller gehen könne. Verheugen hat mehr als 50 Vereinfachungsvorschläge vorgelegt, von denen die meisten im Ministerrat und EU-Parlament noch behandelt werden müssen. Von der deutschen Ratspräsidentschaft müsse

ein besonderer "Impuls" für den Bürokratieabbau ausgehen, unterstrich
Glos.

© ZDF 2007

Mit Material von AFP

Fenster schliessen 